

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
53107 Bonn

Bonn / Berlin, 20.07.2026

Mikrotechnologe/Mikrotechnologin Antrag auf Neuordnung der Ausbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir in Abstimmung mit den Spitzenorganisationen und beteiligten Fachverbänden der Wirtschaft und der zuständigen Fachgewerkschaft die Neuordnung o. g. Ausbildungsberufs.

Begründung:

Die Neuordnung des Ausbildungsberufes „Mikrotechnologe/Mikrotechnologin“ ist erforderlich, um den technologischen Veränderungen durch Digitalisierung und Automatisierung sowie den gestiegenen Anforderungen in Industrie und Forschung gerecht zu werden. Das Berufsfeld ist durch eine große Vielfalt an Technologien und Anwendungen geprägt, die in der bestehenden Ausbildungsordnung nur unzureichend abgebildet werden. Gleichzeitig besteht weiterhin ein hoher Fachkräftebedarf, der durch eine Modernisierung und erhöhte Attraktivität des Berufsbildes besser adressiert werden muss.

Vor diesem Hintergrund soll an den bewährten Schwerpunkten Halbleitertechnik und Mikrosystemtechnik festgehalten werden, um die gemeinsamen Kernkompetenzen weiterhin klar zu strukturieren. Ergänzend ist eine stärkere Berücksichtigung von Einsatzgebieten und Zusatzqualifikationen erforderlich, um die technologische Breite abzubilden und flexible Spezialisierungen zu ermöglichen. Auf diese Weise kann eine zukunftsfähige, praxisnahe und bedarfsgerechte Ausbildung sichergestellt werden. Im Zuge der Neuordnung soll die Umstellung auf eine gestreckte Abschlussprüfung erfolgen.

Wir bitten Sie, auf der Grundlage der beigefügten Eckdaten das Ordnungsverfahren einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

KURATORIUM DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
FÜR BERUFSBILDUNG
Geschäftsführung
i.A.

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND
BUNDESVORSTAND
Referatsleiter für Berufsbildungspolitik

gez. Thomas Reiter

gez. Thomas Giessler